

*Kuratie Gossensass, Sterbebuch 1703-1842*

Die 3 Julii 1751

Jacobus Unterperger, coniugatus in Gossensass. N(ota) b(ene). Er ware herrschafftlicher Pulfermacher alda, und da selber den 2ten Julii alß in festo Visitationis B(eatae) V(irginis) M(ariae) zu morgendts in dem Pulfer Stampf sich verfiaget, umb aldort seiner Handtierung zu pflegen, ist gáhling (unwissendt, wie?) d(as) Pulfer entzindt worden circa 6tam matutinam, und alles in die Flam(m)en gerathen, wordurch er so erbärmlich zuegerichtet worden, d(as) mann mit aller Wahrheit v(on) Ihme sagen kunte: a planta pedis usque ad verticem capitis non est in eo sanitas. Iedoch hat er sich in dem Stampf noch so vil erhohlet, d(as) er d(as) Gwandt (so alles brann[t]e) v(om) Leib gerissen und schier ganz nacket unter entsezlichen lam(m)ern und Heülen in d(as) Dorf herab nach Hauß gelofen und nach andächtigen empfangenen h(och) h(eiligen) Sacramenten, nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr (da der Brandt schon zum Herzen geschlagen hatte) ganz christlich in Gott entschlaffen. Requiescat in pace.